

Mehr Personal für Gesundheit und Pflege! Das muss drin sein.

Informations- und Diskussionsveranstaltung

mit Dr. Achim Kessler

- Sozialpolitischer Sprecher DIE LINKE. HESSEN
- Direktkandidat im Wahlkreis 182 (Frankfurt West) und
- Spitzenkandidat auf der Landesliste DIE LINKE. HESSEN für die Wahl zum Deutschen Bundestag 2017

am Dienstag, 12. September 2017,

um 18:00 Uhr

im Saalbau Titusforum im Nordwestzentrum,
Walter-Möller-Platz 2, 60439 Frankfurt am Main.



<http://tinyurl.com/ydardt8r>



Menschen statt Fallpauschalen - Krankenhaus statt Fabrik!

Mehr Patienten, bessere Versorgung, weniger Personal:

Wie soll das gehen?

Mehr Personal für Krankenhäuser - bei der Bundesregierung (Große Koalition aus CDU, CSU und SPD) ist Fehlanzeige. Es gibt nur heiße Luft und keinerlei wirkliche Verbesserungen der Arbeits- oder Pflegebedingungen. Es bleibt bei den Fallpauschalen. Damit bleiben die Krankenhäuser wirtschaftlichen Anreizen ausgesetzt, möglichst viele Fälle mit möglichst wenig Personal in möglichst kurzer Zeit zu behandeln.

Der Personalmangel wird erst beseitigt, wenn der Druck in den Krankenhäusern und auf den Straßen erhöht wird. Die Tarif- und Streikbewegung an der Berliner Charité hat gezeigt, daß es möglich ist, den Pflegenotstand zurückzudrängen - wenn sich die Beschäftigten organisieren und um bessere Arbeitsbedingungen kämpfen. Mit bundesweiten Pflegestreiks kann massiver Druck auf die Bundesregierung aufgebaut werden, eine gesetzliche Personalbemessung je Patient einzuführen.

Personalmangel im Krankenhaus gefährdet Ihre Gesundheit.

35,7 Millionen Überstunden schieben die Beschäftigten in den Krankenhäusern vor sich her, 32,5 Überstunden pro Person. Das ist das Ergebnis einer aktuellen bundesweiten Befragung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in 295 Krankenhäusern, die in der letzten Woche im Rahmen einer Protestaktion vor dem Bundesgesundheitsministerium der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Der Befund ist skandalös: Um die Versorgung der Patienten zu gewährleisten, werden Überstunden systematisch eingeplant. Ohne das zusätzliche Engagement des Pflegepersonals würde das System Krankenhaus nicht mehr funktionieren.



Mehr Personal
für Bildung, Pflege
und Gesundheit! 